

**de'ge'pol schließt Mitglied wegen Verstoß gegen Verhaltenskodex aus**

## **de'ge'pol Vorstand: Kein Raum für Verschleierung von Auftraggebenden in der Interessenvertretung**

**"Mystery"-Phasen bei politischen Kampagnen nicht zulässig**

Der Vorstand der de'ge'pol gab heute bekannt, dass er am 28.09.2023 im Wege der freiwilligen Selbstkontrolle Sergius Seebohm als Mitglied ausschließen musste. Dem Ausschluss liegt ein Verstoß gegen das Prinzip der Wahrhaftigkeit des de'ge'pol Verhaltenskodex zu Grunde. Sergius Seebohm hat dieses Prinzip der jederzeitigen Offenlegung eines Auftraggebenden vorwiegend durch die Kampagne „WylD“ für seine Auftraggeberin AAP Stichling verletzt.

Erster Teil der politischen Kommunikationskampagne war das Vorspiegeln eines nicht existenten Unternehmens, um Aufmerksamkeit in den Zielgruppen zu erreichen. Dabei wurde weder auf Befragen von Medien noch durch indirekte Hinweise offengelegt, dass es sich tatsächlich um eine Kampagne von Seebohm.Berlin für die AAP Stichting handelt. Die Öffentlichkeit wurde so über 3 Wochen nicht über das Auftragsverhältnis informiert.

Der Vorstand der de'ge'pol ist der Ansicht, dass so genannte „Mystery“-Phasen in der politischen Kommunikation keinen Raum haben. Das Prinzip der Wahrhaftigkeit durch Offenlegung des wahren Interessenträgers ist Grundlage jeder Ethik in der politischen Kommunikation.

Eine Einschränkung auf Grund von Zielen der Aktivität ist nicht zulässig. Eine ethische Abwägung wäre an dieser Stelle nur denkbar, wenn sich der Absender in einer Güterabwägung als schutzbedürftiger als das Interesse der Öffentlichkeit an Wahrhaftigkeit und Transparenz herausstellt.

Nach Einschätzung des Vorstandes sieht auch der DRPR eine „Mystery“-Phase in der politischen Kommunikation nach seinen Richtlinien und Entscheidungen als nicht zulässig an. Nur im Bereich der Produkt- und Dienstleistungskampagnen wäre dies möglich und dann auch nur so lange Medien nicht direkt nach dem Auftraggebenden fragen.

Der Vorstand der de'ge'pol bedauert, dass es in der Sache keine andere Entscheidungsmöglichkeit gibt und mit Sergius Seebohm ein langjähriges Mitglied, verdientes Vorstandsmitglied und ehemaliges Mitglied des DRPR ausgeschlossen wird.

Den vollständigen Beschluss und den de'ge'pol Verhaltenskodex finden Sie unter <https://www.degepol.de/ethik-t>

### **Kontakt**

de'ge'pol - Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V.  
Stellv. Vorsitzender Carsten J. Diercks  
Telefon: +49 (0) 30 280 40 303  
E-Mail: [info@degepol.de](mailto:info@degepol.de)